



## Schulstufe

Sekundarschule,  
Kantonsschule

## Organisationsform

Gruppe mit 8-24 SuS

## Zeitungfang

2 UE (90 min)

## Material

Klimafolgen-Videos  
Arbeitstexte  
Charakterblätter  
Namensschilder  
Powerpoint-Folien  
Weltkarte

## Fachbereiche

Geografie, Geschichte,  
Politische Bildung,  
Hauswirtschaft,  
Natur und Technik

## Lehrplan 21

### [BNE](#)

### [RZG.1.2](#)

### [RZG.1.3](#)

### [WAH.3.2](#)

### [NT.3.3](#)

## Durchführung

Dietmar Kohler  
*Umweltlehrperson  
Support Bildung*

# Lernmodul Klimakonferenz

## Themenfelder und didaktische Prinzipien

Wie beeinflusst der Klimawandel die Menschen weltweit? Diese Bildungseinheit gibt den SuS einen direkt erlebbaren Zugang zu den Themen Energie und Klimawandel. Sie lernen Menschen kennen, die bereits heute von Klimaveränderungen betroffen sind. Im Plenum vertreten die SuS diese Positionen im Dialog miteinander. Dadurch entwickeln sie ein Verständnis für die Lage von Betroffenen und Klimaaktivisten angesichts der klimatischen Veränderungen. Sie tauschen sich darüber aus, wie die Situation der Einzelnen sowie global verbessert werden kann. Auf welche Ziele können sich alle einigen? Wie wird der Klimawandel ihr eigenes Leben beeinflussen?

## Inhalte

- Anhand kurzer Texte und Videos erarbeiten die SuS die Perspektiven der Akteure und versetzen sich in ihre Lage.
- Im Dialog suchen die SuS nach individuellen Lösungsansätzen und gemeinsamen Zielen.
- Die SuS entwickeln Eckpunkte eines Klimaabkommens.
- Die SuS erarbeiten die Zusammenhänge der verschiedenen Positionen im Rahmen des Klimawandels.
- Darauf aufbauend wird betrachtet, wie sich die globalen Klimafolgen im Alltag in der Schweiz auswirken können, z.B. beim Einkauf, im Tourismus und bei der Migration.
- Den Abschluss bildet die Nachbesprechung des Erlebten.

## Ziele

- Die SuS verstehen die Folgen des Klimawandels und bewerten die konkreten Situationen von Klimabetroffenen.
- Sie erkennen die Beziehungen und Zusammenhänge der bereits heute auftretenden Klimaveränderungen.
- Auf der Basis der erarbeiteten Positionen entwickeln sie Ideen für ein gemeinsames Klimaabkommen. Dabei verstehen sie, was Klimagerechtigkeit bedeutet.
- Die SuS realisieren, inwiefern auch weit entfernte Klimaereignisse einen Einfluss auf ihren Alltag haben können.

## Durchführung

Jeweils bis zu zwei SuS erarbeiten die Position einer Akteurin und vertreten diese in Schwerpunktgruppen. Die Workshopleitung übernimmt die Moderation, unterstützt die SuS bei ihrem Austausch und fasst die Ergebnisse zusammen.